



Konzeption für ein Forum der Kirche und Diakonie in Göttingen

Auftraggeber:
Evangelisch-lutherischer
Kirchenkreis Göttingen

Projektadresse:
Groner-Tor-Straße 30-30a
37073 Göttingen

Leistungen:
Projektentwicklung
Leistungsphasen 1-2

Projektzeitraum:
2013 - 2015

Projektbeschreibung:

Die Diakonie Göttingen plant, ein Haus der Kirche und Diakonie als zentrales Kompetenzzentrum für Hilfe und Beratung zu errichten.

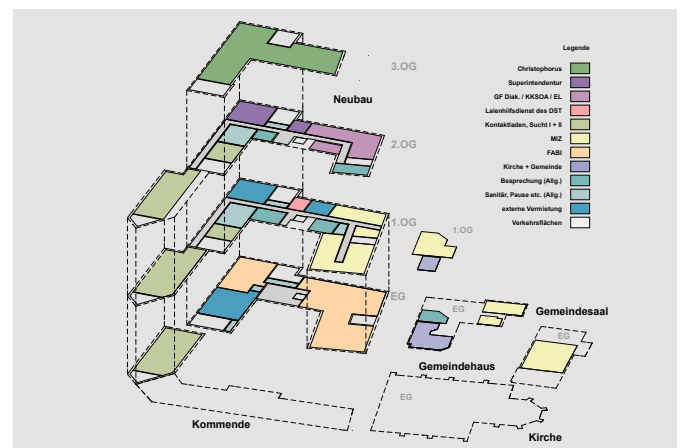
Dort werden bisher in der Stadt verstreute Standorte - Verwaltung sowie Einrichtungen des Diakonieverbandes und der Kirche - konzentriert sein. Vernetzung und einheitliche Unternehmensführung sollen inhaltliche und räumliche Synergien, nicht zuletzt im Zusammenspiel mit der Marienkirche und dem Gemeindehaus, freisetzen. Der Neubau wird energetische, brandschutztechnische und Probleme bezüglich der Barrierefreiheit im Bestand lösen.

Inhalt der Projektentwicklung war die Suche nach Nutzern und die Entwicklung eines schlüssigen Nutzungskonzeptes in enger Abstimmung mit allen Beteiligten, unterlegt durch Kostenkalkulationen und tragfähige Finanzierungspläne. Untersuchungen zu Altlasten und archäologischen Funden sowie Abstimmungen mit Stadtplanung und Denkmalschutz mündeten in einer Bauvoranfrage und bereiteten den Weg für einen im Sommer 2016 abgehaltenen Architektenwettbewerb.

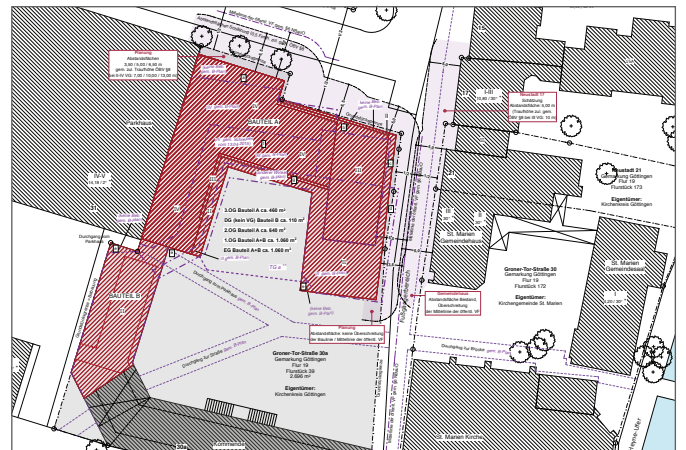
(Fotos: Perspektive GmbH)



Groner Tor



Nutzungsschema



Bauvoranfrage